

Hasegawa:

Fertig:

1:350

U-Boot-Versorger Heian Maru

Beitrag von „Christian M.“ vom 26. Oktober 2020, 14:43

Alterung ist allgemein, aber insbesondere bei Schiffen kein Muss!

Bei den Pötten unterteilt man ... soweit ich das mitbekommen erklärt bekommen hatte ... immer zwischen "Museumsqualität" = ohne jede Alterung und "Realistisch" = mit Alterung. Beide sind vollkommen gleichwertig und beinhaltet ihre eigenen Schwierigkeiten ... "Realistisch" ist vielleicht auch etwas unglücklich von der Bezeichnung her, denn es betrifft nur die Gebrauchs- und Alterungsspuren welche halt bei der sauberen "Museumsqualität" fehlen. Peter aka [Wolfshertz](#) macht hier seine Modelle zum Beispiel eigentlich immer in "Museumsqualität" und das in atemberaubender Qualität!

Was die Alterungsspuren angeht usw., so ist das zwar kein Hexenwerk und bedarf nur etwas Übung und Blick auf originale Bilder von Schiffen usw. hinsichtlich wo und was ... aber es ist auch oft dann Grund für "Diskussionen" mit den "Experten" in Foren und auf Ausstellungen. Es gibt da die Fraktion lieber weniger bis gar nichts weil die Besatzung ja immer das Schiff pflegt ... bis hin zur Fraktion "je schmutziger desto besser" und die können sich selten einigen.

Ich hatte da mal in einem anderen Forum eine Diskussion verfolgt wo jemand einen der britischen Träger ... HMS Hermes ... aus dem Falklandkrieg 1982 gemacht und bei der Alterung massiv vorging, sprich "je schmutziger desto besser"! Da beklagten sich dann die "je sauberer desto besser" von wegen das sei unrealistisch usw. ... und nach viel Bla bla bla hatte dann jemand dieses You Tube Video gepostet...

Auf Minute 13:18 gehen, geiles Bild 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=H6FBT6VcFPs>

Und dann war da Ruhe im Karton von wegen zu schmutzig und unrealistisch ... 🤔